



# Unterrichtsmaterialien

Allgemeine Einführung in das Thema Nachhaltigkeit  
und Impulsquellen

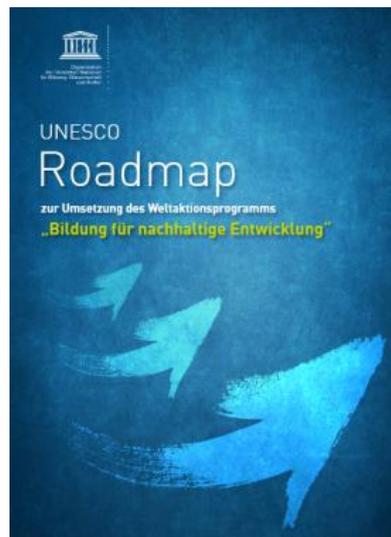


**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## Diese Unterlage enthält Informationen zu folgenden übergreifenden Themen:

- Nachhaltigkeitsstrategie und UNESCO Roadmap
- Sustainable Development Goals (SDGs)
- „Whole School Approach“ (WSA) - Ideen, Ziele und Umsetzung
- Hinweise zu best practice Beispielen



## Dimensionen des Konzepts BNE



**Lerninhalt:** Aufnahme zentraler Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Katastrophenvorsorge (Disaster Risk Reduction, DRR) sowie nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster (Sustainable Consumption and Production, SCP) in den Lehrplan.



**Pädagogik und Lernumgebungen:** Lehren und Lernen soll auf interaktive Weise und mit dem Fokus auf die Lernenden gestaltet werden, um forschendes, aktionsorientiertes und transformatives Lernen zu ermöglichen. Lernumgebungen – physisch sowie virtuell und online – müssen neu gestaltet werden, um Lernende für nachhaltiges Handeln zu inspirieren.



**Lernergebnisse:** Stimulation des Lernprozesses und Förderung von Kernkompetenzen wie kritisches und systematisches Denken, kollaborative Entscheidungsfindung und die Übernahme von Verantwortung für aktuelle und zukünftige Generationen.



**Gesellschaftliche Transformation:** Lernende jeden Alters in allen Lernumgebungen in die Lage versetzen, sich selbst und die Gesellschaft, in der man lebt, zu verändern.

- Einen Übergang zu nachhaltigeren Wirtschaftssystemen und Gesellschaften ermöglichen.
  - Lernende mit den nötigen Kompetenzen für „Green Jobs“ ausstatten.
  - Menschen zu einem nachhaltigeren Lebensstil motivieren.
- Menschen in die Lage versetzen, „Weltbürger“ zu werden, die sich sowohl lokal als auch global engagieren, um globale Probleme anzugehen und zu lösen, und letztlich einen proaktiven Beitrag leisten, eine gerechtere, friedlichere, tolerantere, ganzheitlichere, sicherere und nachhaltigere Welt zu erschaffen.

Quelle: Roadmap Seite 12

Quelle Roadmap: [https://www.bne-portal.de/sites/default/files/2015\\_Roadmap\\_deutsch\\_0.pdf](https://www.bne-portal.de/sites/default/files/2015_Roadmap_deutsch_0.pdf)



Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/eine-strategie-begleitet-uns/die-deutsche-nachhaltigkeitsstrategie>



Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/eine-strategie-begleitet-uns>



# DIE GLORREICHEN 17. ZIELE NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

Wir setzen die UN-Nachhaltigkeitsziele um - machen Sie mit!

Quelle: <https://www.dieglorreichen17.de/g17-de>

Portale zu den SDGs



Home About Us What We Do Networks Get Involved News & Events Blog Resources

### Exposing EU policy gaps to address the Sustainable Development Goals

The SDSN was commissioned by the [European Economic and Social Committee \(EESC\)](#) to identify ways to strengthen evidence based policy making in the EU in the context of the SDGs and Agenda 2030. The study on "Exposing EU policy gaps to address the Sustainable Development Goals" highlights the strengths and weaknesses of the current official monitoring of the SDGs conducted by the European Commission via [Eurostat](#) and makes 4 recommendations to the EESC to strengthen the involvement of civil society organizations in the measurement and implementation of the SDGs.

[Read the Report](#)

Quelle: <http://unsdsn.org/>

The **2018 SDG Index and Dashboards Report** provides a report card for country performance on the historic Agenda 2030 and the Sustainable Development Goals (SDGs). The annual report shows how leaders can deliver on their promise and it urges countries not to lose the momentum for important reforms. It is produced by the [Sustainable Development Solutions Network \(SDSN\)](#) and the [Bertelsmann Stiftung](#). In order to achieve the ambitious goals, immediate and comprehensive action is needed.



[Read the 2018 SDG Index and Dashboards Report](#)

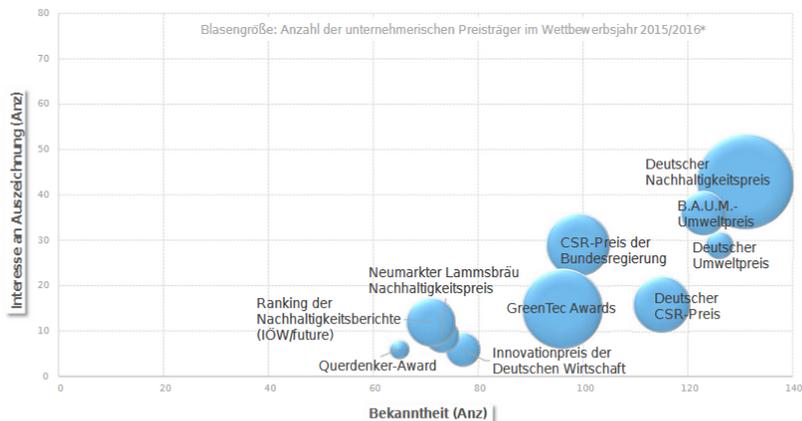
Quelle: <http://sdgindex.org/>

## Bedeutung von Nachhaltigkeitswettbewerben für Unternehmen in Deutschland. Studienergebnisse 2017

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN  
Bedeutung von Nachhaltigkeitswettbewerben 2017

### Bekanntheit und Interesse an NHA (Top 10)

Unternehmensstudie Nachhaltigkeitsawards 2017



Fragewortlaut: Bitte klicken Sie nacheinander für jeden dieser Awards Zutreffendes an: gehört; Interesse (erneut) teilzunehmen bzw. damit ausgezeichnet zu werden, Prozentangaben, Mehrfachnennungen, N=138  
Gebhardt: Nachhaltigkeitsawards - Unternehmensstudie 2017

Quelle: [https://www.researchgate.net/publication/332222351\\_Bedeutung\\_von\\_Nachhaltigkeitswettbewerben\\_fur\\_Unternehmen\\_in\\_Deutschland\\_Studienergebnisse\\_2017](https://www.researchgate.net/publication/332222351_Bedeutung_von_Nachhaltigkeitswettbewerben_fur_Unternehmen_in_Deutschland_Studienergebnisse_2017)



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

## SDG-Indikatoren für Kommunen – Datenbericht

2018, 78 Seiten (PDF)

kostenlos



Quelle: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/sdg-indikatoren-fuer-kommunen-1/>

Autor Timm Kroeger (Bremen), vgl. Lehrerfortbildung Febr. 2019

## Senatskanzlei

### Bremen erhält Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik

Leitmotiv „global denken, lokal handeln“ – Aufgaben von der Bildung bis zum Klimaschutz

27.04.2018

Mit einer „Koordinierungsstelle kommunale Entwicklungspolitik“ verstärkt die Freie Hansestadt Bremen ihr Engagement zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG). Das neue Kompetenzzentrum ist bei der Bevollmächtigten beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit angesiedelt. Koordinator Timm Kroeger konnte jetzt die Urkunde für Bremen als „Zeichnungskommune der 2030-Agenda-Resolution“ entgegennehmen.

Staatsrätin Ulrike Hiller: „Die Freie Hansestadt Bremen engagiert sich seit mehr als 30 Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit. Um die globalen Probleme zu lösen, müssen wir aber auch vor der eigenen Haustür verantwortungsvoll handeln und die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen konsequent umsetzen. Auch hier können und wollen wir in Bremen und Bremerhaven Vorreiter sein.“



Quelle: <https://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=298941>



Quelle: <https://www.diebevollmaechtigte.bremen.de/detail.php?gsid=bremen32b.c.10970.de>



Zusammenfassung  
von Produkten aus der Nachhaltigkeitsforschung  
zur Anwendung in Kommunen

Stand: Januar 2019



Quelle. <https://roadshow-nachhaltige-entwicklung.de>

## Zum Anhören: Die Konferenz „Forschungstrend Trendforschung – Ist Nachhaltigkeit ein Megatrend?“

ALLGEMEIN

BEGLEITPROJEKT

PUBLIKATIONEN / OUTPUTS

Veröffentlicht am 12.2.2019

Quelle: <https://www.vi-transformation.de/zum-anhoeren-die-konferenz-forschungstrend-trendforschung-ist-nachhaltigkeit-ein-megatrend/>

Der Produktfinder präsentiert ökologische Spitzenprodukte der Hersteller-unabhängigen Plattform EcoTopTen: eine Internetplattform des Öko-Instituts, auf der Verbraucher und Beschaffer sich einen Überblick über effiziente Produkte in vielen Kategorien verschaffen können. Die Auswahl der Geräte erfolgt nach transparenten Kriterien. Für 23 Produktgruppen werden aktuelle Bestproduktlisten bereitgestellt, die auf anspruchsvollen Mindestkriterien basieren. Darüber hinaus werden für zahlreiche weitere Produktgruppen Empfehlungen zum Kauf und zur umweltfreundlichen Anwendung gegeben.

Quelle: [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de)



Quelle: © Fotolia.com/goodluz

Knapp sieben Millionen Fernseher werden pro Jahr in Deutschland verkauft, in mehr als 99 % der rund 40 Millionen Haushalte steht ein Kühlschrank. Hinzu kommt eine Vielzahl weiterer Elektrogeräte, die täglich viele Stunden an das Stromnetz angeschlossen sind. Erhebliches Potenzial unsere Energieeffizienz zu steigern liegt daher darin, dass Haushalte auf besonders sparsame Elektrogeräte umsteigen und ihre Elektrogeräte effizient einsetzen.

Im Januar 2016 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die „Nationale Top-Runner-Initiative“ (NTRI) ins Leben gerufen, um genau dies voran zu treiben. Die Initiative ist eine zentrale Sofortmaßnahme im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE). Die NTRI hilft, energieeffiziente und qualitativ hochwertige Geräte („Top-Runner“) schneller in den Markt zu bringen und ihre Marktdurchdringung voranzutreiben. Sie trägt dazu bei, das Wissen über den energiesparenden Umgang mit Elektrogeräten zu erhöhen.



Quelle:

[https://www.bafa.de/BfEE/DE/Effizienzpolitik/NationaleTopRunnerInitiative/nationaletoprunnerinitiative\\_node.html](https://www.bafa.de/BfEE/DE/Effizienzpolitik/NationaleTopRunnerInitiative/nationaletoprunnerinitiative_node.html)



Allianz  
**NACHHALTIGE  
UNIVERSITÄTEN**  
in Österreich

Aktuelles    Gesellschaftliche Verantwortung    Themen    Arbeitsgruppen    Downloads    Über uns

## Sustainable Development Goals & UniNEtZ



Im September 2015 wurde beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen die "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, auf die Umsetzung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ("Sustainable Development Goals"/SDGs) auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuwirken. In Österreich wurden mit Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 alle Bundesministerien zur kohärenten Umsetzung (Implementierung) der "Agenda 2030" beauftragt. Links und weitere Informationen des Bundeskanzleramts finden Sie [hier](#).

Universitäten als Zentren für Innovation und als Ausbildungsstätten künftiger EntscheidungsträgerInnen kommt bei der Umsetzung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) eine wichtige Rolle zu.

Quelle: <http://nachhaltigeuniversitaeten.at/uninetz/>

### Eine Methode zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsinnovationen durch MitarbeiterInnen

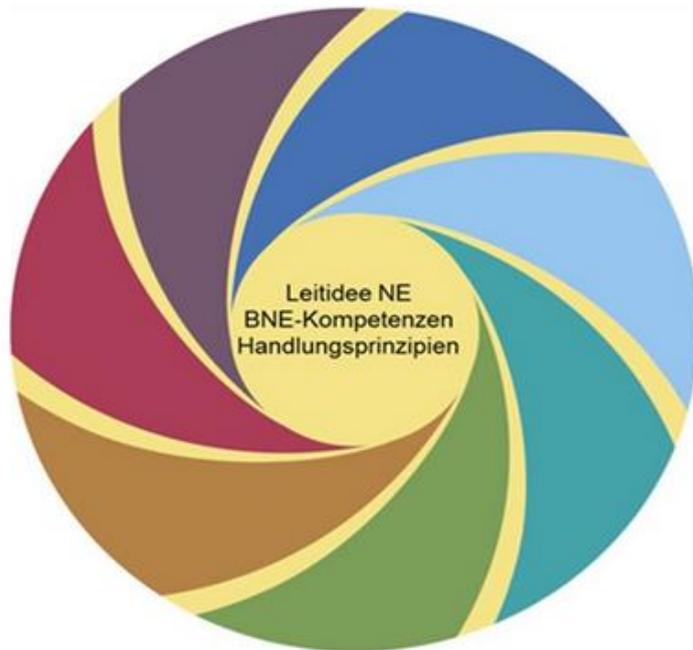
Design Thinking für Nachhaltigkeit (DT<sup>N</sup>) befähigt und unterstützt Unternehmen und andere Institutionen bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsinnovationen. Eine Vielzahl entsprechender Tools und Methoden sowie konkrete Anwendungsbeispiele ermöglichen den Einsatz in verschiedenen Kontexten.

Lernen Sie die Methode DT<sup>N</sup> in einem eintägigen Workshop kennen. [Mehr Informationen & Anmeldung hier.](#)



Quelle: <http://nachhaltigkeitsinnovation.de/>

## BNE als ganzheitlicher Ansatz (sehr gutes Beispiel aus der Schweiz)



Gesundheit

Demokratie und  
Menschenrechte

Diversität und interkulturelle  
Verständigung

Umwelt und natürliche  
Ressourcen

Konsum und Wirtschaft

Globale Entwicklung

weitere thematische Zugänge

Quelle: <http://www.schulnetz21.ch/>

## BNE international: Globales Aktionsprogramm (GAP)

Im Anschluss an die UNO-Dekade «Bildung für Nachhaltige Entwicklung» (2005-2014) hat die UNESCO ein Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Global Action Programme, GAP) ausgerufen. Zudem ist BNE auch in der globalen Agenda 2030 mit ihren nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) fest verankert, vgl. SDG 4.7.

### Nachhaltige Entwicklung

Bereits 1987 hat die Brundtland-Kommission der UN-Organisation für Umwelt und Entwicklung eine Nachhaltige Entwicklung postuliert, «die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können». Mit dem UNO-Umweltgipfel von Rio 1992 hat diese Vision den Weg auf das weltweite politische Parkett gefunden, 182 Unterzeichnerstaaten verpflichteten sich in der «Agenda 21» einer Nachhaltigen Entwicklung Folge zu leisten.



Quelle: <https://www.education21.ch/de/bne-international>

**auf Anfrage**

**Termin**  
auf Anfrage

**Ort**  
70193 Stuttgart, Akademiehaus, Dillmannstr. 3 oder in den Räumlichkeiten des Kooperationspartners vor Ort (Train-the-Trainer)

**Teilnehmerkreis**  
Öffentliche Verwaltungen, Unternehmen, Verbände, Banken, Tourismus-einrichtungen, Bildungsinstitutionen, Wirtschaft, Sport und alle interessierten Einrichtungen

**Tagungsleitung**  
Hiltrud Wilhelm, Umweltakademie

**Teilnehmerzahl**  
20

**Tagungsgebühr**  
auf Anfrage

**Seminarnummer**  
117 WLI

**»Umsetzen statt rumschwätzen: Nachhaltigkeit für Einsteiger und Fortgeschrittene. Individuelle Schulungen auf Anfrage«**

Schulungen/Workshops zum Themenfeld Nachhaltigkeit mit individueller Vertiefungsmöglichkeit auf Anfrage

**Herausforderungen/Ziele**

- › Oft zitiert, doch oft viel zu wenig gelebt: Das Thema Nachhaltigkeit hat sich zwar langsam im Sprachgebrauch in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft durchgesetzt, doch eine inhaltliche Kehrtwende und Neuausrichtung beziehungsweise Vernetzung der Arbeitsbereiche und Aufgabenfelder haben in vielen Feldern bislang viel zu wenig stattgefunden. Nach wie vor wird »Nachhaltigkeit« vor allem in den Marketing-, Presse- und Werbeabteilungen als Imagefaktor eingesetzt, die Umsetzung in der täglichen Arbeitsroutine bleibt leider noch weit hinter den eigentlichen Zielen zurück
- › Gründe dafür sind einerseits das mangelnde Wissen um die Bedeutung und Vielschichtigkeit des Nachhaltigkeitsbegriffs und damit fehlende praxisorientierte Handlungsansätze. Andererseits gibt es noch zu wenige Angebote zur Schulung von Mitarbeitern aller Ebenen einer Organisation – ob Unternehmen, Verwaltungen oder Verbände. Denn bei vielen Initiativen wird oft nur das Management angesprochen. Die Umweltakademie bietet mit individuellen Nachhaltigkeitsschulungen Dialog-, Trainings- und Fortbildungspartner für Firmen, Verbände und Verwaltungen

Für die Nachhaltigkeitsseminare stehen zwei verschiedene Fortbildungsmodelle zur Auswahl:

- › Train-the-Trainer-Seminare: Für Multiplikatoren, die ihr Wissen dann wiederum an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kollegen bzw. Verbandsmitglieder weitergeben, hat die Umweltakademie spezielle Workshops konzipiert. Sie sind auf rund zwölf Personen zugeschnitten und beinhalten neben dem allgemeinen fachlichen Handwerkszeug auch pädagogisch-didaktische Kompetenzen sowie fachspezifische Modulvorschläge. Dauer des Workshops: ein bis zwei Tage
- › Indoor-Seminare: Die Umweltakademie erarbeitet hierfür ein maßgeschneidertes Schulungskonzept für die jeweilige Zielgruppe und führt ein bis zwei auf das Arbeitsumfeld angepasste Basiskurse oder Aufbaukurse in der betreffenden Institution durch. Hierbei werden neben den allgemeinen Fachkenntnissen für die jeweilige Zielgruppe spezifische praxisnahe Module entwickelt

**GRUNDKURS NACHHALTIGKEIT**

PROGRAMMINFORMATION | 110

PROGRAMMINFORMATION | 111

Quelle: [https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/bestellformular\\_jahresprogramm](https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/bestellformular_jahresprogramm)



Quelle: <https://www.ecoistics.institute/Forschung/Studie-Barometer-Nachhaltigkeit-und-Effizienz-im-Mittelstand-2018/index.php>



Lebensqualität und nachhaltige Zukunft für Städte und Gemeinden: Die "Roadshow Nachhaltige Entwicklung".

Foto: *Katharina Fial*

Die „Roadshow Nachhaltige Entwicklung. Aus Theorie wird Praxis“ trägt ihr Anliegen bereits im Titel: „Beste Praktiken für ein nachhaltiges Management von Ressourcen“ vermitteln die Wissenschaftler vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) des Umwelt-Campus Birkenfeld an ländliche Kommunen in ganz Deutschland. Diese besten Praktiken entstammen Forschungsprojekten aus dem BMBF-Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA<sup>3</sup>). Es sind praktisch erprobte Lösungen für Land- und Flächennutzung, Wasserwirtschaft und Energieversorgung. Mit ihrer Hilfe können Städte und Gemeinden ein kommunales Ressourcenmanagement aufbauen bzw. etablieren. Sie schöpfen Gewinn aus regionalen Ressourcen und Werten und wirtschaften mit erneuerbarer Energie, Wasser und Land.

Quelle: <https://www.fona.de/de/roadshow-nachhaltige-entwicklung-22343.html>

# GLOBAL SURVEY

on Sustainability and the SDGs

## About the Project

### What is the Global Survey?

The Global Survey picks up on expectations and opinions on matters concerning sustainability, including the UN Sustainable Development Goals, in as many countries as possible throughout the world.

The Global Survey targets private individuals and representatives of politics, business, academia, the media and civil society both on a national and international level. The aim is to prioritize relevant topics relating to the environment, social issues and the economy in the respective countries and to establish the urgency for action. In addition, the performance of the institutions in each country will be assessed.

The results will be publicly disclosed on this website and discussed with representatives of all sectors. The objective is to create awareness, to initiate and accelerate the decisions necessary for sustainable development.

The project is financed by the Government of the Federal Republic of Germany (Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety). Planning and implementation will be carried out by the consultancy Schlange & Co. (S&C), Hamburg, and Yale University, New Haven, CT.

The survey has started in September 2018 and will be accessible until June 2019. Results are expected to be presented in the third quarter 2019.

The anonymity of participants and their responses is guaranteed. For further information, please have a look at our [Privacy Policy](#).



Further information can be found at [www.un.org](http://www.un.org)

Quelle: <https://www.globalsurvey-sdgs.com/>



## Über uns

Aktuelles

Veranstaltungen

Personen

Hintergrund

Gründung

Ziele

Vernetzung und Kooperation

## BNE-Zentrum

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gilt als Schlüsselfaktor, um weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und in den Grenzen der ökologischen Belastbarkeit des Systems Erde zu gestalten. An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Lehre, Forschung und Transfer ein Leitprinzip, das durch Aktivitäten in verschiedenen Fächern und Institutionen bereits jetzt umgesetzt wird.

Das "Heidelberger Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung" - kurz BNE-Zentrum Heidelberg - soll einen hochschulweiten wissenschaftlichen Verbund verschiedener Abteilungen, Institute und weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg bilden. Dadurch soll die BNE-Expertise an der Hochschule zusätzlich fakultätsübergreifend vernetzt und gebündelt werden, die bisher u. a. vom Interdisziplinären Institut für Naturwissenschaften, Technik, Gesellschaft (NTG) gefördert wurde.

Die feierliche Eröffnung des BNE-Zentrum Heidelberg fand am Dienstag, 10. Juli 2018 statt (s. "Aktuelles").

## Aktuelles

Zur strukturellen Verankerung der BNE wurde an der Hochschule am 10. Juli 2018 das Heidelberger Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung eröffnet. Die vollständige Meldung finden Sie unter "Aktuelles".

## Wichtige Dokumente

- Konzeptpapier
- Satzung

Nachhaltigkeitsziel 4 -  
Hochwertige Bildung



Quelle: <https://www.ph-heidelberg.de/bne-zentrum/ueber-uns.html>



# 10.

## RANKING DER NACHHALTIGKEITSBERICHTE von IÖW und future

### ERGEBNISLISTE RANKING KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN (TOP 10)

Platz	Unternehmen	Berichtstitel	Punkte
1	Vaude Sport GmbH & Co. KG	Nachhaltigkeitsbericht 2017	671
2	Lebensbaum / Ulrich Walter GmbH	Nachhaltigkeitsbericht 2016	660
3	memo AG	Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018	633
4	Neumarkter Lammsbräu / Gebr. Ehmsperger KG	Nachhaltigkeitsbericht 2017 – Nachhaltigkeit als Kern	627
5	Märkisches Landbrot GmbH	Nachhaltigkeitsbericht 2018 + Gemeinwohl-Bericht mit Bilanz 2014-16 + Managementreview 2018 + Ökobilanzzahlen 2017 + Umwelterklärung 2017	602
6	Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG	Nachhaltigkeitsbericht 2016	596
7	Studiosus Reisen München GmbH	Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018 mit integrierter Umwelterklärung gemäß EMAS III	581
8	Assmann Büromöbel GmbH & Co. KG	Nachhaltig 2017. Nachhaltigkeitsbericht mit Umwelterklärung. Auswertungsjahr 2016	558
9	Hakro GmbH	Nachhaltigkeitsbericht 2017 – Wirkstoff. Nachhaltigkeitsstrategie 2017-2022	542
10	Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt mbH	Nachhaltigkeitsbericht 2017 – Wohnraum schaffen. Lebensqualität steigern.	516

### ERGEBNISLISTE RANKING GROSSUNTERNEHMEN (TOP 30)

Platz	Unternehmen	Berichtstitel	Punkte
1	Rewe Group	Tradition. Vielfalt. Zukunft. Nachhaltigkeitsbericht 2017	512
2	BMW Group	Sustainable Value Report 2017	502
3	Deutsche Telekom AG	Verantwortung leben, Nachhaltigkeit ermöglichen. Corporate Responsibility Bericht 2017	477
4	Landesbank Baden-Württemberg	Nachhaltiges Handeln. Der Nachhaltigkeitsbericht der Landesbank Baden-Württemberg	461
5	Commerzbank AG	CR-Magazin und GRI-Index 2017	456
6	Merck KGaA	Corporate Responsibility Bericht 2017	426
7	Deutsche Bahn AG	Integrierter Bericht 2017. Auf in eine neue Zeit.	419
8	Bayer AG	Geschäftsbericht 2017, erweiterte Fassung	417
9	Volkswagen AG	Transformation gestalten. Nachhaltigkeitsbericht 2017	405
10	KfW-Konzern	Perspektiven fördern – Menschen stärken. GRI-Bericht 2017 inklusive nichtfinanzielle Erklärung	403

## KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

---



### PLATZ 1:

**VAUDE**  
Nachhaltigkeitsbericht 2017

#### Das zeichnet den Bericht aus:

- ▶ Stellt Beitrag zum Gemeinwohl in einer Gemeinwohlbilanz dar und nimmt Bezug auf SDGs
- ▶ Informiert umfassend über ökologische und soziale Ansprüche an die Lieferkette und über Umsetzung mithilfe von Standards wie Green Shape, Bluesign oder FWF Code of Labour Practices
- ▶ Beschreibt, wie Unternehmenswerte in Verhaltenskodex „Vaude-Wegweiser“ umgesetzt werden; gibt gute Transparenz zu mitarbeiterbezogenen Themen



### PLATZ 3:

**MEMO**  
Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018

#### Das zeichnet den Bericht aus:

- ▶ Beschreibt die wesentlichen Herausforderungen wie z. B. die Klimaauswirkungen der Unternehmenslogistik
- ▶ Informiert über Ansprüche an Sortimentsgestaltung und quantifiziert aktuellen Status des Portfolios; berücksichtigt dabei soziale und ökologische Standards in der Lieferkette
- ▶ Berichtet über zweijährlich durchgeführte Mitarbeiterbefragung und definiert Mitarbeiterzufriedenheit als wesentlichen Leistungsindikator

## KONTAKT

---

### RANKING PROJEKTLEITUNG

**Dr. Christian Lautermann**

Leiter des Forschungsfeldes  
Unternehmensführung und  
Konsum am IÖW

Tel.: +49 (0) 30 88 45 94 31  
ranking@ioew.de

**Dr. Udo Westermann**

Geschäftsführer  
future e. V. – verantwortung  
unternehmen

Tel.: +49 (0) 25 19 73 16 34  
ranking@future-ev.de

### IMPRESSUM

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)  
Potsdamer Straße 105, 10785 Berlin  
mailbox@ioew.de  
[www.ioew.de](http://www.ioew.de)

Berlin, Februar 2019

Quelle: <https://www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de/>



Quelle: [https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/documents/30713/138108/Mehr\\_Nachhaltigkeit\\_im\\_Alltag.pdf/32e2988b-46f6-09aa-b945-a460942db270](https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/documents/30713/138108/Mehr_Nachhaltigkeit_im_Alltag.pdf/32e2988b-46f6-09aa-b945-a460942db270)

## 17 Ziele - EINE Zukunft. Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

# #17Ziele

Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen die Verschmutzung der Meere sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendlichen von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Das untenstehende Filmprogramm beschäftigt sich am Beispiel von ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Für alle Filme stellt VISION KINO in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung **pädagogisches Begleitmaterial** zur Verfügung. Das Material besteht aus je einem Unterrichtsheft mit Arbeitsblättern zum jeweiligen Film und Anregungen zur Beschäftigung mit Fragen nachhaltiger Entwicklung. Zudem finden sich **ausgewählte Filmausschnitte** zum streamen auf vimeo (Link siehe Unterrichtsmaterial), sowie zum Download in PowerPoint-Präsentationen. Die Präsentationen können im Modus "schreibgeschützt" abgespielt werden. Für das Abspielen mit der PowerPoint-Version 2012 und älteren ist ein installierter Quicktime-player notwendig, der kostenlos im Internet zum Download bereitsteht.

Zur **Vor- und Nachbereitung** der Filme können Referent\*innen aus dem Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) in den Unterricht eingeladen werden. Sie bringen eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit, füllen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Leben und zeigen Handlungsoptionen auf. Weitere Informationen: [www.bildung-trifft-entwicklung.de](http://www.bildung-trifft-entwicklung.de)

Quelle: <https://www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele-eine-zukunft-das-filmprogramm-zu-den-zielen-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ARBEITSBLÄTTER ZU DEN  
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

## Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung I

Zukunftsvisionen für eine nachhaltige Welt:  
die Agenda 2030 kennenlernen

Quelle: <https://www.germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/19694.pdf>

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ARBEITSBLÄTTER ZU DEN  
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

## Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung II

Herausforderungen in Deutschland –  
Lösungsansätze und Handlungsoptionen

Quelle: <https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/19790.pdf>



### Infografik: Die 5 Umsetzungsprinzipien der Agenda 2030

Die Agenda 2030 sei mehr als die Summe der einzelnen Ziele, heißt es. Was genau beinhaltet aber dieses „mehr“? Was bedeutet die Agenda 2030 konkret für meine Projektarbeit? Was muss ich anders machen als bisher?

## DIE VISION DER AGENDA 2030 VERWIRKLICHEN – ABER WIE?

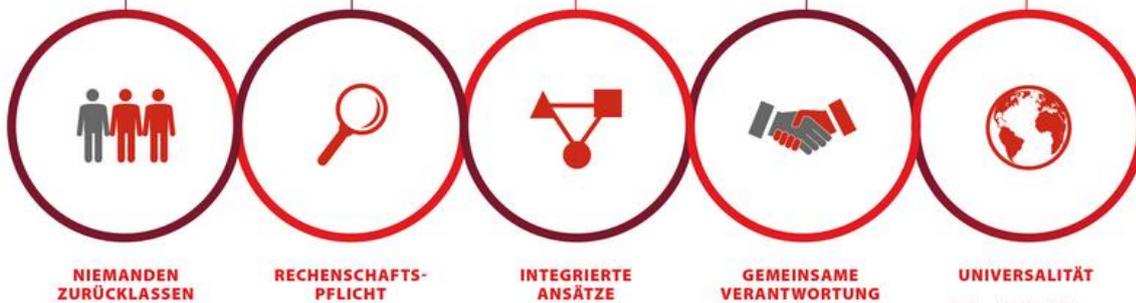
Die Agenda 2030 wurde 2015 von allen UN-Mitgliedsstaaten in einem historischen Konsens verabschiedet. Kernstück bilden die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – die Sustainable Development Goals (SDG)**. Hier werden die wesentlichen globalen Herausforderungen unserer Zeit benannt und mit 169 konkreten Zielvorgaben unterlegt. Die Agenda 2030 bildet zum ersten Mal einen umfassenden Rahmen, der alle Länder und Politikfelder einbezieht. Sie wird von fünf übergeordneten Prinzipien geleitet, die wesentlich für die globale Umsetzung sind **Umsetzungsprinzipien**. Diese gewährleisten Nachhaltigkeit, Transparenz und Fairness und verdeutlichen die neue Qualität der Agenda.



Die Agenda 2030 hat nichts weniger als die **Transformation unserer Welt** zum Ziel und fordert einen ganzheitlichen Ansatz. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt – mit dem Ziel, den Planeten zu schützen, Wohlstand für alle zu erreichen und Frieden zu sichern. Voraussetzung für die Zielerreichung ist die globale Partnerschaft (englisch: **People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership – „5 Ps“**). Die Vision: Eine Welt, die frei ist von Armut, Hunger und Krankheit. In der jedes Land nachhaltiges Wirtschaftswachstum genießt und es menschenwürdige Arbeit und Chancengleichheit für alle gibt. Eine Welt, in der alle natürlichen Ressourcen geschont und die Lebensräume sicher, widerstandsfähig und nachhaltig sind.



## DIE 5 UMSETZUNGSPRINZIPIEN FÜR DIE AGENDA 2030



Quelle: <https://www.alumniportal-deutschland.org/global-goals/agenda-2030/infografik-umsetzungsprinzipien-agenda-2030/>



THE GLOBAL GOALS – powered by Alumni

Info: E-Book zum Download (Stand: 20.03.2019)

Quelle: <https://www.alumniportal-deutschland.org/fileadmin/bilder/nachhaltigkeit/sdg/allgemein/sdg-e-book-powered-by-alumni.pdf>



Quelle:

[http://whrs.seminar-freiburg.de/\\_Lde/Startseite/Bereiche+und+Faecher/Bildung+fuer+nachhaltige+Entwicklung+BNE](http://whrs.seminar-freiburg.de/_Lde/Startseite/Bereiche+und+Faecher/Bildung+fuer+nachhaltige+Entwicklung+BNE)